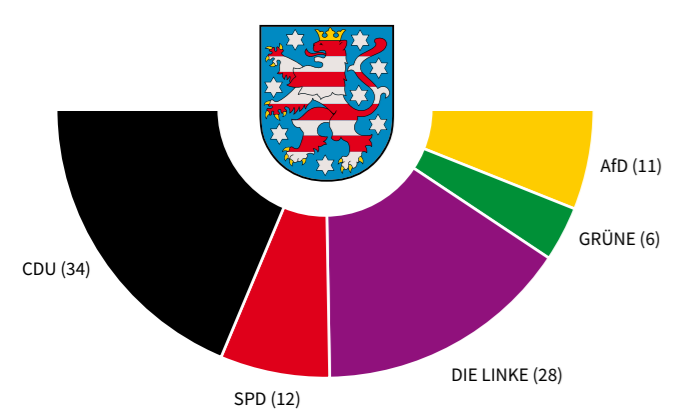


Wahlen

Table showing election results for various parties (CDU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, Sonstige) across different election types (Europawahl, Bundestagswahl, Landtagswahl, Kreistagswahlen).

Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Stand September 2014)



Landwirtschaft

Table with agricultural data including Merkmal, Einheit, 2014, 2015 for categories like Landwirtschaftliche Betriebe, Ackerland, Dauergrünland, and various crops (Getreide, Kartoffeln, etc.).

Gewerbeanzeigen<sup>3)</sup>

Table showing commercial advertising statistics (Anmeldungen, Abmeldungen) by category and time period (2014, 2015, 1. Halbjahr 2016).

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>4)</sup>

Table with industrial and mining data including Merkmal, Einheit, 2014, 2015 for categories like Betriebe, Beschäftigte, and Umsatz.

Baugewerbe<sup>1)</sup>

Table showing construction statistics (Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz) by unit and year (2014, 2015).

Bautätigkeit

Table showing building activity statistics (Gemeldete Baugenehmigungen, Gemeldete Baufertigstellungen) by unit and year (2014, 2015).

Bestand am Jahresende<sup>2)</sup>

Table showing stock at year-end for residential buildings and apartments (Wohngebäude, Wohnungen) by unit and year (2015, 2016).

Ausfuhr und Einfuhr

Table showing trade statistics (Ausfuhr, Einfuhr) by region and year (2014, 2015).

Fremdenverkehr: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen<sup>1)</sup>

Table showing tourism statistics (Betten, Ankünfte, Übernachtungen, etc.) by unit and time period (2015, 1. Halbjahr 2016).

Straßenverkehr

Table showing road traffic statistics (Bestand, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen, Unfälle) by unit and year (2014, 2015).

Preise (Basis: 2010 = 100)

Table showing price index (Verbraucherpreisindex) for various goods and services by year (2014, 2015, 2016).

Verzeichnis der Veröffentlichungen

with descriptive text and contact information for publications.

Statistische Monatshefte Thüringen

Monthly publication details including frequency and subscription information.

Statistisches Jahrbuch Thüringen

Annual publication details including frequency and subscription information.

Kreiszahlen bzw. Gemeindezahlen für Thüringen

Annual and biennial publication details for regional statistics.

Statistische Berichte

Details on statistical reports, including their availability and format.

Elektronische Veröffentlichungen

Information on electronic publications available on the internet.

Sonstige Veröffentlichungen

Information on other publications, including atlases and brochures.

Auskunfts- und Beratungsdienst

Information on the inquiry and consultation service.

Thüringer Landesamt für Statistik

Contact information: Europaplatz 3, Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt.

Titelfoto: Quelle Fotothek der Wartburg-Stiftung Eisenach

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2016. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Thüringen in Zahlen

Ausgabe 2016

Bestell-Nr. 80 100

Thüringer Landesamt für Statistik www.statistik.thueringen.de



1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadtratswahlen der kreisfreien Städte

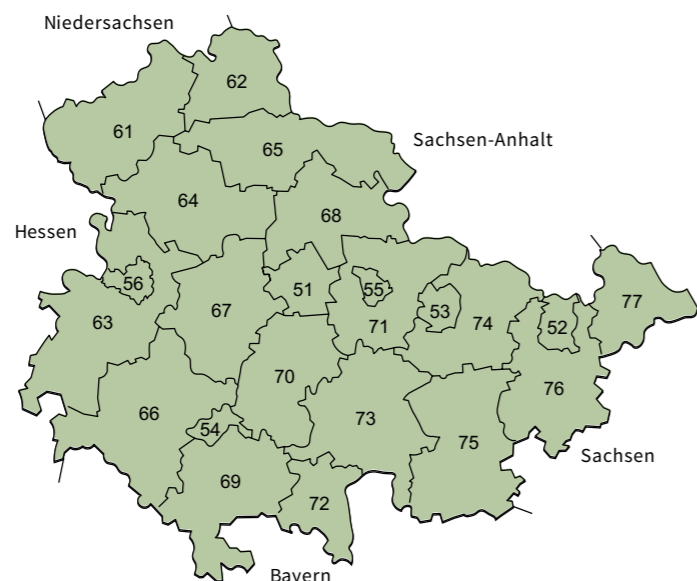
1) Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen - 2) Ergebnisse der jeweiligen Viehbestandsenerhebung - 3) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe - 4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 5) Stand Ende September

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 2) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 - 3) einschließlich Wohnheime - 4) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnungen in Wohnheimen - 5) vorläufige Ergebnisse, Revisionsstand September 2016

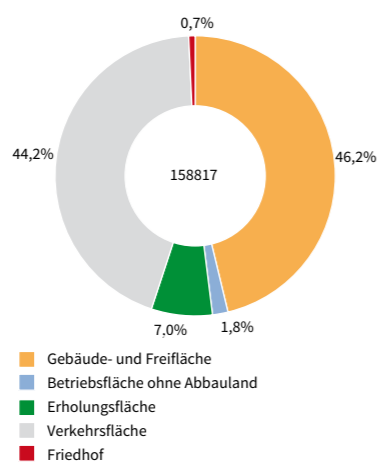
1) Betriebe mit 10 und mehr Betten - 2) vorläufige Ergebnisse - 3) angebotene Betten; 2015: Monat Juli, 1. Halbjahr 2016: Monat Juni - 4) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; jeweils 1.1. - 5) ab 1.1.2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen

um 470 n. Chr.	Gründung des Stammstaates Thüringen
531	Eroberung Thüringens durch die Franken und Sachsen
640	Thüringer machen sich von der Oberherrschaft der Franken unabhängig
742	Gründung des Bistums Erfurt (nur wenige Jahre existent)
um 1130	Ludowinger erlangen die Landgrafenwürde (Wartburg)
1247	Die sächsischen Wettiner treten die Nachfolge der Ludowinger als Herrscher Thüringens an.
1392	Gründung der Universität von Erfurt
1517	Thüringen wird zu einem Kernland der Reformation.
1524 – 25	Bauernkriege breiten sich auf Thüringen aus (Mühlhausen); Schlacht von Frankenhausen; Hinrichtung Thomas Müntzers
1558	Erhebung der Hohen Schule Jena (gegründet 1548) zur Universität
1618 – 48	Rückgang der Bevölkerung Thüringens im Dreißigjährigen Krieg um fast die Hälfte
1817	Das Wartburgfest deutscher Studenten wird zur Demonstration für Freiheit und Einheit.
1869	Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Eisenach
1918	Abdankung der Regenten in den thüringischen Fürstentümern
1920	Vereinigung der 7 Nachfolgestaaten (ohne Gebiet Coburg) zum Land Thüringen (ohne den preußischen Regierungsbezirk Erfurt und den Kreis Herrschaft Schmalkalden)
1921	Erste Verfassung des Freistaates Thüringen
1923	Gewaltsame Absetzung der Arbeiterregierung
1937	Errichtung des Konzentrationslagers Buchenwald bei Weimar
1945	Besetzung des Landes durch amerikanische Truppen; ab Juli laut Krimkonferenz von Jalta Teil der sowjetischen Besatzungszone; Eingliederung preußischer Gebiete
1946	Landtagswahlen in Thüringen; neue Verfassung
1951	Erfurt wird Landeshauptstadt.
1952	Beschluss des Thüringer Landtages zur Schaffung der Bezirke Erfurt, Gera und Suhl auf dem Territorium des Landes
1990	Neubildung des Landes Thüringen; Beitritt Thüringens und der anderen vier ostdeutschen Länder zur Bundesrepublik am 3. Oktober
1991	Erfurt wird wieder Landeshauptstadt.
1993	Verabschiedung der Verfassung des Freistaates Thüringen auf der Wartburg (in Kraft getreten durch Volksentscheid 1994)
1994	Wiedergründung der Erfurter Universität, 178 Jahre nach ihrer Schließung; Gründung des Bistums Erfurt
1998	Thüringen gliedert sich in 17 Landkreise und 6 kreisfreie Städte.
2000	Aufnahme der Wartburg in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes
2004	Brand in der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek Weimar (Wiedereröffnung im Oktober 2007)
2011	Papst Benedikt XVI besucht Erfurt und die Wallfahrtskirche von Etzelsbach

Thüringen und seine Kreise (Stand: 31.12.2015)



Siedlungs- und Verkehrsfläche am 31.12.2015<sup>1)</sup>



1) Umstellung auf das „Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem“ (ALKIS<sup>®</sup>)

Verwaltungsgliederung am 31.12.2015

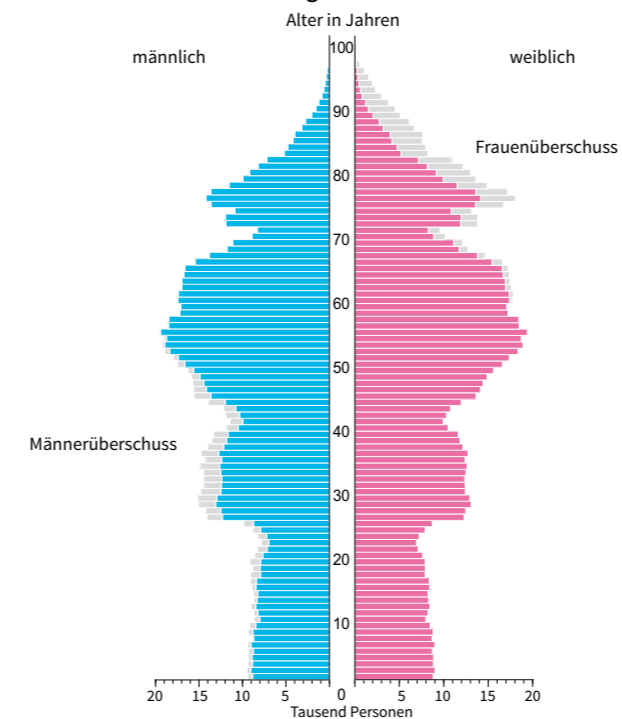
Kreis-Nr. 16 0 ..	Kreis	Fläche <sup>1)</sup> in km²	Städte und Gemeinden		Bevöl- kerung <sup>2)</sup>
			ins- gesamt	darunter Städte	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
51	Stadt Erfurt	270	1	1	210 118
52	Stadt Gera	152	1	1	96 011
53	Stadt Jena	115	1	1	109 527
54	Stadt Suhl	103	1	1	36 778
55	Stadt Weimar	84	1	1	64 131
56	Stadt Eisenach	104	1	1	42 417
<b>Landkreise</b>					
61	Eichsfeld	943	79	3	101 325
62	Nordhausen	714	27	4	85 355
63	Wartburgkreis	1 307	50	10	125 655
64	Unstrut-Hainich-Kreis	980	42	4	105 273
65	Kyffhäuserkreis	1 038	43	10	77 110
66	Schmalkalden-Meiningen	1 211	62	7	124 623
67	Gotha	936	47	5	136 831
68	Sömmerda	807	54	7	70 600
69	Hildburghausen	938	37	7	64 524
70	Ilm-Kreis	844	42	7	109 620
71	Weimarer Land	804	62	8	82 127
72	Sonneberg	434	11	5	56 818
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 036	38	9	109 278
74	Saale-Holzland-Kreis	815	93	8	86 184
75	Saale-Orla-Kreis	1 151	72	12	82 951
76	Greiz	846	46	9	101 114
77	Altenburger Land	569	38	5	92 344
<b>Thüringen insgesamt</b>		<b>16 202</b>	<b>849</b>	<b>126</b>	<b>2 170 714</b>

1) Umstellung auf das „Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem“ (ALKIS<sup>®</sup>) – 2) Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

Bevölkerung

Merkmal	Einheit	2014	2015
Bevölkerung <sup>1)</sup> insgesamt	Anzahl	2 156 759	2 170 714
männlich	Anzahl	1 062 930	1 075 139
weiblich	Anzahl	1 093 829	1 095 575
Ledig	%	38,4	39,0
Verheiratet	%	45,5	44,9
Verwitwet	%	8,2	8,1
Geschieden	%	7,9	7,9
Sonstige <sup>2)</sup>	%	0,1	0,1
Ausländer <sup>1)</sup>	Anzahl	54 003	83 394
Lebendgeborene	Anzahl	17 887	17 934
Gestorbene	Anzahl	26 957	28 830
Eheschließungen	Anzahl	9 666	9 734
Ehescheidungen	Anzahl	4 033	3 995
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Anzahl	4 721	24 633

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2015



1) Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) beinhaltet die Familienstände „in Lebenspartnerschaft lebend“, „Lebenspartner verstorben“ und „Lebenspartnerschaft aufgehoben“

Volkswirtschaft

Merkmal	Einheit	2014	2015
Bruttoinlandsprodukt (BIP) <sup>1) 2)</sup>	Mrd. EUR	55,0	56,8
Veränderung zum Vorjahr (preisbereinigt)	%	1,3	1,1
BIP je Erwerbstätigen <sup>1) 2) 3)</sup>	1 000 EUR	52,5	54,5
Schulden des Landes <sup>4)</sup>	Mrd. EUR	15,7	15,6
Schulden der Gemeinden/ Gemeindeverbände <sup>4)</sup>	Mrd. EUR	2,1	2,0

Erwerbstätigkeit

Merkmal	Einheit	2014	2015
Erwerbstätige insgesamt <sup>5)</sup>	1 000	1 056	1 031
männlich	1 000	560	547
weiblich	1 000	496	484
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	1,9	1,8
Produzierendes Gewerbe dar. Baugewerbe	%	32,6	32,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	%	9,8	9,6
sonstige Dienstleistungen	%	24,0	24,2
Erwerbstätige, bezogen auf die Bevölkerung	%	49,0	47,9

Arbeitsmarkt<sup>6)</sup>

Merkmal	Einheit	2014	2015
Arbeitslose insgesamt	Anzahl	90 160	85 212
männlich	Anzahl	48 245	45 916
weiblich	Anzahl	41 915	39 296
Arbeitslosenquote <sup>7)</sup>	%	7,8	7,4
Gemeldete Arbeitsstellen <sup>8)</sup>	Anzahl	15 972	18 461

1) vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand Februar 2016 – 2) jeweilige Preise – 3) Erwerbstätige am Arbeitsort – 4) Kassenkredite, Wertpapiersschulden und Kredite beim nicht-öffentlichen und beim öffentlichen Bereich der Kernhaushalte der Gemeinden und GV und des Landes – 5) 1%-Mikrozensus-Stichprobe; für die Ergebnisse des Mikrozensus 2011 bis 2013 fand eine Revision mit neuen Hochrechnungsfaktoren für die Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011 statt – 6) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Jahreshschnitt – 7) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – 8) ohne zugelassene kommunale Träger; einschließlich Kooperationspartnerstellen

Bildung

Merkmal	2014/15	2015/16
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>		
Schüler an Grundschulen	908	902
Regelschulen	64 576	65 370
Gymnasien	45 629	45 394
Förderschulen	53 356	52 983
sonstigen Schulen	7 309	7 062
Schüler an Berufsschulen	101	99
Berufsfachschulen	26 917	26 692
Fachoberschulen	12 121	11 719
beruflichen Gymnasien	1 689	1 688
Fachschulen	2 995	3 264
Einrichtungen für Behinderte	6 205	5 633
Hochschulen <sup>1)</sup>	11	11
Studierende insgesamt	50 915	50 163
männlich	26 176	25 632
weiblich	24 739	24 531
Ausländer	5 951	6 399

Gesundheits- und Sozialwesen

Merkmal	Einheit	2014	2015
<b>Medizinische Versorgung</b>			
Krankenhäuser	Anzahl	44	44
Krankenbetten	Anzahl	16 177	16 017
Berufsausübende Ärzte <sup>2)</sup>	Anzahl	8 966	9 160
Einwohner <sup>3)</sup> je Arzt	Anzahl	241	237
Berufsausübende Zahnärzte <sup>4)</sup>	Anzahl	2 045	2 042
Einwohner <sup>3)</sup> je Zahnarzt	Anzahl	1 055	1 063
Apotheker <sup>5) 6)</sup>	Anzahl	1 037	1 064
Einwohner <sup>3)</sup> je Apotheker <sup>5)</sup>	Anzahl	2 080	2 040
<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>			
Ausgaben der Sozialhilfe	Mill. EUR	569	602
Ausgaben der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe	Mill. EUR	857	...
Empfänger von Arbeitslosengeld II <sup>7)</sup>	Anzahl	126 099	117 839
Empfänger von Sozialgeld <sup>7)</sup>	Anzahl	45 411	43 658
Haushalte mit Wohngeld <sup>8)</sup>	Anzahl	21 245	17 196
Durchschnittliches monatliches Wohngeld <sup>8)</sup>	EUR	92	90
Wohngeldrechtliche Teilhaushalte <sup>9)</sup>	Anzahl	2 746	1 977

1) Wintersemester – 2) Quelle: Landesärztekammer Thüringen – 3) Datenbasis Zensus 2011 – 4) Quelle: Landeszahnärztekammer Thüringen – 5) in öffentlichen Apotheken – 6) Quelle: Thüringer Landesapothekerkammer – 7) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; pseudonymisierte Einzeldaten – 8) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte – 9) Ein wohngeldrechtlicher Teilhaushalt ist der Teil eines Haushaltes mit wohngeldberechtigten Mitgliedern. – ... lag bei Redaktionsschluss nicht vor